

## **Vorlage**

**an den Haushalts- und Finanzausschuß**

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996



**Einzelplan 01 - Landtag**

- Drucksache 12/400 und 12/690 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
**Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik**

### **Beschlußempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 01 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik gegeben ist, unverändert angenommen.

## **Bericht**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1996 (Haushaltsgesetz 1996) wurde am 29. November 1995 vom Finanzminister eingebracht und am 06. Dezember 1995 an den Haushalts- und Finanzausschuß -federführend- und an die zuständigen Fachausschüsse überwiesen.

Der Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik hat in seiner 6. Sitzung am 15.01.1996, in der 7. Sitzung am 29.01.1996 und der 11. Sitzung (Antrags- und Abstimmungssitzung) am 01.03.1996 die europapolitischen Ansätze des Einzelplans 01 beraten und den Einzelplan 01, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik gegeben ist, mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktion der CDU, angenommen.

Professor Dr. Horst Posdorf  
Vorsitzender

**F i n a n z m i n i s t e r i u m**  
**des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage an den**  
**Haushalts- und**  
**Finanzausschuß des Landtags**  
**Anlage zu Vorlagen 12/401**  
**und 12/402**

**Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996**

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen**

Einzelplan 01:

Landtag

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<b>01 010</b>	<b>Landtag</b>			
	Im Vorwort erhält auf S. 3 der Absatz 3 die folgende Fassung: Zur Unterstützung des Parlaments ist die Landtagsverwaltung eingesetzt. Die Landtagsverwaltung untersteht dem Präsidenten. Sein ständiger Vertreter in der Verwaltung ist der Direktor beim Landtag.			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	8.152.800	-110.000	8.042.800
531 00	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags	1.825.000	+ 140.000	1.965.000
<u>534 10</u>	<u>Hilfen zum Aufbau junger Demokratien</u>	-	+ 30.000	30.000
	Erläuterung: <u>Veranschlagt für Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung von Praktikanten der Parlamentsverwaltungen aus Entwicklungsländern entstehen.</u>			
541 40	Für besondere Veranstaltungen des Landtags	500.000	+ 250.000	750.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
422 61	Bezüge der Beamten und Richter	-	+ 220.000	220.000
425 61	Bezüge der Angestellten	-	+ 140.000	140.000
526 61	Kosten für Sachverständige <u>Verpflichtungsermächtigung: 150.000 DM (1997)</u>	250.000	-	250.000
546 61	Vermischte Ausgaben	-	+ 50.000	50.000
684 61	Zuschüsse an Fraktionen nach § 30 AbgG NW	-	+ 450.000	450.000
	<b><u>Abschluss Einzelplan 01:</u></b>			
	Einnahmen	2.923.000	-	2.923.000
	Ausgaben	151.571.000	+ 1.170.000	152.741.000
	Verpflichtungsermächtigungen	1.700.000	+ 150.000	1.850.000